

# Doch noch das Glück der Liebe genießen

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Vegeta's Ansicht seiner Zeit auf der Erde</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Die erste gemeinsame Nacht</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Die Rückkehr</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Das Ritual</b> .....	9
<b>Kapitel 5: Epilog</b> .....	10

## Kapitel 1: Vegeta's Ansicht seiner Zeit auf der Erde

Hallo zusammen. Dies ist meine erste FF in der Reihe der Dragonball Z. Auch meine erste Shounen-ai FF. Hoffe sie gefällt euch. In der Geschichte geht es um mein Lieblingspairing: Vegoku!

Zur Geschichte: Sie ist größtenteils aus Vegeta's Sicht geschrieben. Also der Erzähler sieht das ganze durch Vegeta's Augen. Hab die Tatsachen aus dem Anime beibehalten, jedoch einiges für meine Story hinzugefügt.

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir sondern Akira Toriyama (hoffe hab es richtig geschrieben) und ich verdiene kein Geld damit.

Und jetzt viel Spaß beim lesen.

Wie so oft in den letzten Jahren saß er in seinem Gravitationsraum und sah aus dem Fenster in die Ferne. Er trainierte zwar jeden Tag von Morgens bis Abends aber Spaß machte das Training nicht mehr.

Mit einem traurigen, wehmütigen sowie sehnsüchtigen Ausdruck in seinen schönen schwarzen Augen sah er in die Ferne. In die Richtung wo ER sein müsste. Wohin ER vor 2 Jahren verschwunden war um einen 10 jährigen Jungen zu trainieren. Einerseits konnte Vegeta verstehen, dass der Jüngere sich eine solche Herausforderung seinen Nachfolger auszubilden nicht entgehen lassen konnte und wollte. Aber er war auch traurig darüber, weil es hieß den Jüngeren 2-3 Jahre nicht zu sehen. Das war hart, selbst für einen so - wie man immer glaubte - gefühllosen Saiyajin wie den Prinzen. Aber keiner außer Son-Goku kannte den wahren Vegeta. Er war gefühlvoll, lieb und sogar nett. Kümmerte sich um das leibliche Wohl seines Lebensgefährten. Nach außen hin blieb er weiter der kalte, gefühllose, Eisklotz. Eine jahrelange Erziehung durch seinen Vater König Vegeta konnte man nicht einfach so abstreifen, vor allem nicht öffentlich. Die Saiyajins waren eine Krieger Rasse und dementsprechend viel die Erziehung ihres Thronfolgers aus. Er musste hart sein, stark um die Krieger dieser Rasse anzuführen und kontrollieren zu können. Sein Vater sagte immer Gefühle seien etwas für Feiglinge, und der Prinz sollte nicht zu einem Feigling erzogen werden. Dann bei Freezer in der Gefangenschaft waren Gefühle auch nicht von Vorteil. Mann musste skrupellos, zerstörungswütig und gefühllos sein um bei Freezer zu überleben. Erst als er zum erstenmal auf die Erde kam um diese zu zerstören und auf Son-Goku traf kamen langsam aber sicher seine lang verstauten Gefühle wieder hoch. Kakarott schaffte es Vegeta's Kerker, wo er seine ganzen Gefühle in all den Jahren eingesperrt hatte, zu sprengen.

Die Saiyajins gab es nicht mehr, Freezer hatte sie alle samt dem Planeten Vegeta-sei in die Luft gesprengt. Vegeta und Kakarott, oder Son-Goku wie er von den Erdlingen gerufen wurde, waren die einzigen ihrer Rasse im ganzen Universum. Im Laufe der Zeit entwickelte Vegeta immer mehr Gefühle für Son-Goku. Zuerst waren es Hass gemischt mit einer guten Portion Respekt. Er der Prinz der Saiyajins, eine Elitekämpfer, wurde besiegt von einem Unterklassekrieger. Das war für Vegeta's stolz zu viel. Er wollte Revange. Er bekam sie nicht. Auf Namek, dem Heimplaneten des

Gottes der Erdlingen und des Oberteufels Piccolo, wurde Vegeta von Freezer ins Jenseits befördert. Er war nicht stark genug um den Untergang seines Volkes zu rächen. Das schaffte Son-Goku. Er war derjenige der den Tod seines Volkes, welches er nie kennen gelernt hatte, den seiner Freunde und Vegeta's zu rächen. Er tötete Freezer und rettete damit viele weitere Planeten. Durch die Dragenballs wurden die von Freezer getöteten Namekianer sowie Vegeta wieder ins Leben zurückgerufen und zur Erde teleportiert. Von hier aus konnten sie sich in aller Ruhe einen neuen Planeten suchen, da dieser im Kampf mit Freezer zerstört wurde. Son-Goku kam noch nicht zurück. Er blieb bei einem Volk das ihn im all aufgegabelt hatte um neue Kampftechniken zu lernen. Durch und durch ein Saiyajin, dachte auch immer nur an kämpfen und trainieren und wie er noch besser werden könnte. Er war eh schon der Beste im Universum, aber das reichte ihm noch nicht. Er war ehrgeizig und wollte sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Vegeta's Respekt für Kakarott wuchs. Er wollte auf Son-Goku's Rückkehr warten und nahm das Angebot von Bulma in der Capsule Corp. zu bleiben an. Sie war Son-Goku's beste Freundin. Kannte ihn von allen am längsten, seit er noch fast ein Baby war, und wenn er zurück war wurde ihn Vegeta garantiert nicht verpassen. Außerdem wo sollte er den hin. Er war ein Saiyajin, kannte auf der Erde niemanden. Son-Goku's Freunde hatten Angst vor ihm weil er ja den Planeten Anfangs vernichten wollte. Kakarott war der einzige der ihm Einhalt gebieten könnte und der war nicht da. Vegeta amüsierte ihre Angst. Den Planeten Erde wollte er nicht mehr auslöschen. Er war zu Kakarott's Heimat geworden und das wollte er ihm nicht nehmen. Er wusste selber wie es war seine Heimat zu verlieren, zusehen zu müssen wie der ganze Planet mitsamt seinem Volk explodierte.

Sein Hochmut sowie seine Arroganz ließen es jedoch auch weiterhin nicht zu seine Gefühle für den anderen zu zeigen oder sie sich einzugestehen. Er wusste das da was war aber er hatte Angst es sich selber einzugestehen, er hatte Angst zurückgewiesen zu werden, immerhin hatte Son-Goku eine Frau und einen Sohn. Obwohl Vegeta nie verstanden hatte wieso Son-Goku noch bei ihr blieb. Die ganze Zeit die Vegeta diese Frau kannte tat sie nichts anderes als ihren Mann anzukeifen, kochen, in Ohnmacht fallen und ihren Sohn zu zwingen Berge von Hausaufgaben zu machen. Wenn er richtig informiert war hatte Son-Goku diese Furie nicht aus Liebe geheiratet. Er hatte er in seiner Kindheit versprochen als sie ihn fragte ob er sie zur Frau nehmen würde, wenn sie erwachsen sind. Son-Goku mehr als nur naiv, und wie alle Saiyajins ziemlich verfrissen dachte natürlich das wäre was zum Essen und versprach es. Erst viel später als er sie wieder traf und daran erinnert wurde erfuhr er was es hieß jemanden zur Frau zu nehmen. Aber ein Saiyajin hält seine Versprechen, also hat er sie geheiratet. ‚Ich glaube wäre Kakarott nicht so gutmütig, hätte er ihr schon längst den Laufpass gegeben, oder ihr den Hals umgedreht‘ seufzte Vegeta. ‚Wie hab ich sie beneidet.‘

Es war nicht leicht für den Prinzen mit dieser Liebe zu einem Jungen Mann mit Familie zu leben. An manchen Tagen wurde er von Verzweiflung übermähnt und dann verlor er die Kontrolle über sich, seine Gefühle, seinen Körper. An einem solchen Tag entstand sein Sohn Trunks. Nachdem er doch tatsächlich mit dem Blauhaarigen Monsterweib (Bulma) ins Bett gegangen war, war er erstmals so geschockt das er sich für ein ganzes Jahr irgendwo in den Bergen verkroch. Er schämte sich, seine Liebe zu Son-Goku auf so eine niedere Weise verraten zu haben, er fühlte sich schuldig und musste erst damit klarkommen bevor er Son-Goku wieder unter die Augen treten konnte.

Dann kamen die Cyborgs. Vegeta war glücklich Son-Goku endlich wieder zu sehen, an seiner Seite kämpfen zu dürfen. Er durfte seine Gefühle jedoch nicht zeigen, er musste aufpassen. Dem Grünling (Piccolo) entging fast nichts. Aber Son-Goku verstand es, ihm konnte Vegeta schon lang nichts mehr vormachen. Kakarott erkannte Vegeta's wahres ich schon bei ihrem ersten Kampf. Vegeta vermutete dass dies der Grund war wieso Kakarott Kuririn daran hinderte Vegeta mit dem Schwert auszulöschen. Das merkte Vegeta bei Son-Goku's Abschied, als er sich und Cell ins Jenseits beförderte. Er hatte es gemerkt, er hatte eine Ahnung von Vegeta's Gefühlen bekommen.

Vegeta konnte es fühlen, und dann bekam er seinerseits für einen Bruchteil einer Sekunde die Gefühle von Son-Goku mit. Diese Gefühle waren es die Vegeta über Son-Goku's Tod trösteten, die ihm sagten "sei nicht traurig, wir werden uns wiedersehen und dann wartet die Ewigkeit auf uns."

Dann nach langen Jahren, in denen die Sehnsucht wuchs, die erfreuliche Nachricht. Son-Goku würde für einen Tag auf die Erde kommen. Er bekam einen Tag Urlaub. Vegeta's Gefühlswelt stand Kopf. Er bekam die Gelegenheit einen ganzen Tag mit Kakarott zu verbringen. Natürlich würden sie nicht allein sein aber das störte ihn nicht weiter. Hauptsache er konnte ihn sehen, vielleicht gegen ihn am Großen Turnier, welches sie besuchen wollten, kämpfen. Aber dann machte Babidi alles kaputt und Vegeta Opferte sein Leben um den Dämon Boo zu besiegen. Kakarott war schon Tod und durfte nicht noch mal sterben. Er würde sonst seinen Körper verlieren und würde auch im Jenseits nicht mehr existieren können. Das wollte Vegeta verhindern. Er opferte sein Leben dafür und hoffte im Jenseits dann endlich mit Son-Goku zusammensein zu können. Leider ging das in die Hose. Der Dämon Boo war nicht besiegt. Jedoch bekam Vegeta genauso wie auch Son-Goku als Toter auf die Erde zurückzukehren für einen Tag. Mit Hilfe von Vegetto (Fusion zwischen Vegeta und Son-Goku) schafften sie es ihre Söhne zu retten. Dann mit vereinten Kräften besiegten sie Boo. Sie besiegten den Dämon als Team, Partner und zukünftige Gefährten.

Nachdem Boo besiegt war trafen sie sich sehr oft zum trainieren. Ihre Gefühle entwickelten sich immer rasanter. Vegeta konnte sich noch genau an den Tag erinnern als beide die Beherrschung über ihre Gefühle verloren.

Hoffe es hat Euch gefallen.  
Eure IY-chan

## Kapitel 2: Die erste gemeinsame Nacht

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 3: Die Rückkehr

Hallo zusammen,

hoffe meine FF gefällt euch. Falls ja bitte Kommi schreiben falls nein auch einen Kommi schreiben was Euch nicht gefallen hat, damit ich mich in dieser Hinsicht verbessern kann.

Und jetzt viel Spaß beim lesen.

Verträumt sah Vegeta weiter aus dem Fenster der GR. Es war schon Nachmittag aber er dachte nicht mehr an Training. In letzter Zeit hatte er das Gefühl als würde es bald in seinem Leben eine Entscheidende Wendung geben. Bei diesem Gedanken begann sein Herz wie wild zu hüpfen. Es konnte nur so sein das ER endlich zurückkommen würde. Wie er diesen Augenblick herbeisehnte. Er hatte die restlichen der Z-Truppe schon lange nicht mehr gesehen. Trunks und dessen Freund Son-Goten kamen ihn ab und zu besuchen, um ein wenig mit ihm zu trainieren. Son-Goku und Vegeta hatten ihre Frauen über ihre Beziehung und Gefühle aufgeklärt. Chichi war schockiert. Ihr Mann war schwul. Das musste sie erst mal verdauen. Wahrscheinlich wäre es ihr nicht so schwer gefallen zu akzeptieren dass ihr Mann Fremd ging wenn er sich als Partnerin eine Frau ausgesucht hatte und nicht einen Mann, und dann noch ausgerechnet Vegeta. Aber sie hatte sich beruhigt. Bulma war in der Hinsicht nicht so verklemmt. Wenn sie zusammen sein würden bräuchten sie sich keine Sorgen zu machen wovon sie leben würden. Da Vegeta als stolzer Saiyajin nicht von ihr abhängig sein sollte hatte Bulma ihm schon vor Jahren Anteile von der Capsule Corp übertragen. Er bekam somit Jährlich ca. 1% des Gesamtgewinns auf ein Privatkonto überschrieben.

Flashback

"Also, ihr beiden wollt eure Beziehung noch geheim halten. Für alle außenstehenden soll es so aussehen als ob du Son-Goku mit Chichi weiterhin verheiratet bist und Vegeta mit mir zusammen ist. Hab ich das richtig verstanden?" war ihre Zusammenfassung.

"Jepp" kam es von Son-Goku welcher neben Vegeta auf der Couch saß und dessen Hand hielt.

"OK, ich bin einverstanden." Dann setzte sie ein hinterhältiges Grinsen auf. Als Son-Goku und Vegeta das sahen rutschten sie noch enger zusammen. Das konnte nichts gutes heißen, wenn Bulma dieses Grinsen aufsetzte.

"Was ist?" war Vegeta's geschnauzte Frage.

"Ich will noch ein Baby mit Saiyajin Genen." entgegnete sie. Die beiden Vollblutsaiyajins waren blass geworden.

"Ich... ich...soll... mit... dir... ins Beettt..." stotterte Vegeta völlig fassungslos. [1]

"Nein, vergiss es." Sagte sie und kugelte sich vor lachen.

"Ihr hättet euer Gesicht sehen sollen. Hahahahaha. Das war es wert." Die beiden Saiyajins saßen noch immer auf der Couch und wussten nicht was das jetzt war.

"Halloho. Das war nur ein Witz. Ich wollte eure Reaktion sehen und es hat sich gelohnt. Hahahahaha." Sie konnte gar nicht mehr aufhören zu lachen. Vegeta wurde langsam wütend. Sie wagte es sich auf seine Kosten zu amüsieren?!

Flashback Ende

Vegeta blieb weiterhin in der Capsule Corp. wohnen und trainierte in seinem GR. Son-Goku besuchte in täglich zum trainieren. Oft blieb er auch über nacht. Vegeta begann zu lächeln wenn er sich an die Zeit erinnerte. Vor allem der Sex war herrlich. Es war jedes Mal anders. Sie waren gleichberechtigte Partner und wussten mittlerweile ganz genau was wann dem anderen gefiel und/oder nicht. Jedoch viel Vegeta auf das er zum Schluß immer mehr die Dominantere Rolle Son-Goku überließ. Es kam eher aus einem Gefühl heraus und anfangs ärgerte er sich darüber. Aber wenn er eines auf der Erde gelernt hatte war es dass man solch starken Gefühlen nicht widerstehen kann, sie nicht auslöschen oder ignorieren kann. Also lies er sie am besten zu. Son-Goten und Trunks wunderten sich zwar dass sich ihre Väter so gut verstanden, aber waren glücklich darüber. Vor allem Trunks, da Vegeta sich ihm gegenüber sehr stark änderte, mehr auf ihn einging. Die Väter unternahmen auch sehr viel mit ihren Söhnen zusammen. Nach ca. 3 Jahren kam Bulma mit einem Geschenk für die beiden an. Auf einer Versteigerung hatte sie eine Insel mit einem schönen 2 Stockwerk hohem Herrenhaus inklusive Mobiliar ersteigert und ihnen diese auch überschrieben. Da konnten Vegeta und Son-Goku ihr eigens Reich einrichten.

Die beiden waren ganz aus dem Häuschen. Die Insel war in der Nähe der südlichen Hauptstadt. Das Klima war angenehm, und sie waren Ungestört. Es war ja ihre Privatinsel, mit Privatstrand etc. Bis zu Son-Goku's Abreise verbrachten sie fast jedes 2 Wochenende dort. Mit und ohne ihre Söhne. Als Son-Goku dann abreisen musste um Oob zu trainieren, entschied Vegeta ganz hinzuziehen und teilte dies Son-Goku auch mit. Er musste ja wissen wohin er nach Abschluss der Ausbildung von Oob kommen sollte.

Die Z-Truppe machte sich nicht allzu viele Gedanken um Vegeta's Auszug aus der Capsule Corp. Er war ihrer Meinung nach ein komischer Kauz, von dem keiner wusste was in seinem Hirn vor sich ging. Also stellten sie auch keine blöden Fragen oder Belästigten ihn in seinem neuen Zuhause.

Auf einmal schreckte Vegeta aus seinen Träumen auf. Rannte wie von der Tarantel gestochen aus dem GR, welchen er mitgenommen hatte. ER war wieder da, Vegeta konnte seine Aura auf sich zukommen spüren. Mit rasantem Tempo flog er ihm entgegen, merkte das Son-Goku stehen geblieben war und die Arme ausbreitete. Ohne zu zögern schmiss Vegeta sich in Son-Goku's ausgestreckte Arme und umarmte diesen Stürmisch.

"Kakarott, du bist wieder da. Bin ich froh. Bleibst du für immer, oder bist du nur zu besuch gekommen?"

"Ich bleibe, Geta-chan. Das Training ist zu Ende."

"Ich hab dich vermisst, Goku-chan" flüsterte Vegeta und hob seinen Kopf Son-Goku entgegen. Dieser war zwar überrascht dass Vegeta die Verniedlichung seines Erdennamens benutzte aber nahm es so hin. Im Moment gab es wichtigeres zu tun, Z.B. die süßen Lippen seines Gegenübers die sich ihm sehnsüchtig emporhoben. Zärtlich trafen sich ihre Lippen zu einem nicht enden wollenden Kuss. Als beide keine Luft mehr hatten ließen sie notgedrungen voneinander ab, und flogen auf das Heus

und ihre Suite zu. Im fliegen besah sich Son-Goku das Haus noch mal. Der Anblick des Herrenhauses war Atemberaubend. Irgend so ein reicher Industrieller hatte es in Europa gekauft, auseinander genommen und es Stein für Stein auf dieser Insel neu aufbauen lassen. Natürlich hatte er den ganzen Modernen Hightech Kram einbauen lassen, jedoch darauf geachtet den Charme des Hauses nicht zu zerstören. Nach seinem Tod entschieden sich die Erben dass sie doch lieber das Geld haben wollten und ließen das Haus samt Insel versteigern. Bulma hatte es erworben und den Beiden als neues Zuhause zum Geschenk gemacht. Das Herrenhaus bestand aus zwei Stockwerken. Im Erdgeschoss befand sich gleich beim Eingang eine Grosse Halle welche sich über beide Stockwerke erstreckte. Rechts neben der Tür befand sich ein Gang welcher wie ein Pfad durch das ganze Haus führte und links neben der Eingangstür wieder endete. Zuerst kam ganz rechts als erstes eine hochmodern eingerichtete Küche. Aus der Küche führte eine Tür zu einem Speiseraum oder besser gesagt Speisekammer. Die zweite Tür führte zu einem Großen Esszimmer, welches ganz gut geeignet war um Gäste zu bewirten. Daneben befanden sich noch ein komfortabel eingerichtetes Wohnzimmer sowie eine Bibliothek und eine Gäste-Bad inklusive Gäste-WC. Aus der Eingangshalle kam man über eine geschwungene Treppe ins nächste Stockwerk. Hier befanden sich die Schlafzimmer. Es waren 4 Schlafzimmer die sich jeweils 2 Bäder teilten und eine Suite mit eigenem Wohnraum und Badezimmer. Das Badezimmer der Suite war auch das größte, mit allem Komfort von Dusche, Badewanne bis zum Whirlpool. In einer Ecke des Bades befand sich die Toilette welche mit einer etwa 1 Meter hohen, mit Marmor versehen, Mauer vom Rest des Bades abgegrenzt wurde. Im Schlafzimmer angekommen setzten sich die beiden Verliebten aufs Bett.

"Du Geta-chan, sie wissen über uns bescheid" sagte Son-Goku gerade zu dem mit Klamotten entfernen beschäftigten Vegeta.

"Wer weiß bescheid" nuschelte dieser ohne aufzuhören.

"Als ich bei Chichi vorbei flog war Trunks bei Son-Goten zu Besuch. Na ja ich hatte Chichi die Scheidungspapiere geben wollen. Seit gestern sind wir offiziell geschieden. Da ich 2 Jahre weg war mussten wir kein Trennungsjahr abwarten und wir wurden sofort geschieden. Son-Goten fragte natürlich nach dem Wieso, warum und dann habe ich ihnen alles erzählt. Sie waren zuerst schockiert haben es dann akzeptiert. Sie meinten sie hätten sich sowieso schon gewundert wie wir uns in den letzten Jahren verhalten hätten."

"Dann ist es ja gut." War Vegeta's einzige Antwort. In der Zweieschenzeit hatte er seine und Son-Gokus Sachen allesamt entfernt und als er seinen Geliebten splitterfasernackt vor sich sah war eh jeder Gedanken an seinen Sohn oder sonst jemanden außer seinem Gegenüber wie weggefegt.

Na wie war's?

[1] wollte zuerst fies sein und Bulma als blauhaariges Monsterweib hinstellen das den armen Vegeta zwingt mit ihr ins Bett zu gehen. Ihn praktisch Vergewaltigt um dann Bra zu bekommen. Aber habe es umgeschrieben um alle Bulma Fans nicht ganz gegen mich aufzubringen immerhin mag ich Bulma mehr wie Chichi. Deswegen hat Vegeta in meiner FF nur ein Kind mit Bulma und zwar Trunks. Sollte mir einfallen Bra einzubringen ist sie nicht von Vegeta.

Eure

IY-chan

## Kapitel 4: Das Ritual

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5: Epilog

Hallo zusammen anbei das letzte geplante Kapitel für diese FF.  
Hoffe die FF hat Euch gefallen. Viel Spaß beim lesen.

Am nächsten Morgen wachte Son-Goku als erster auf. Zärtlich sah er auf seinen Liebsten welcher an seiner angekuschelt noch friedlich mit einem unschuldigen Gesichtsausdruck noch schlief. Es war immer wieder erstaunlich wie sanft der Prinz im schlaf aussah, als würde er keiner Fliege was zuleide tun können. Son-Goku wusste es jedoch besser. Sanft beugte er sich zu ihm runter und gab ihm einen Kuss. Prompt erwachte Vegeta.

"schön so geweckt zu werden."

"Morgen mein Prinz, gut geschlafen?"

"In deinen armen immer, Schatz" kam prompt die Antwort. Noch eine weile schmusten unsere beiden Saiyajins bevor sie aus dem Bett krochen ins Bad gingen um sich frisch zu machen. Danach gingen beide in die Küche und Vegeta bereitete das Frühstück vor. In der Zeit wo er allein lebte hatte er oh wunder kochen gelernt. Er musste an die Zukunft denken und ein Saiyajin aß ja nun mal nicht wenig.

"Goku Schatz kann ich dich mal was fragen?" Sie hatten beide schon gefrühstückt, den Abwasch erledigt und saßen entspannt im Wohnzimmer auf der Couch.

"Was ist den Geta-chan?"

"was hältst du von Kindern, unseren eigenen Kindern?"

"Ich würde schon gern welche mit dir haben, wäre himlisch aber das geht nicht. Wir sind schließlich beide Männer."

Ich habe dir ja schon erzählt das auf Vegeta-sei Homosexualität normal war. Nun ja aber unsere Rasse hat sich weiter um Nachkommen gekümmert. Das ganze hat ja auch schließlich Jahrtausende lang funktioniert. Man musste nicht mit dem anderen Geschlecht in die Kiste steigen um dies zu vollbringen."

Goku war erst mal baff. "Nicht??? Hää???...." Dabei sah er Vegeta ganz bedepert an so dass sich dieser erbarmte und mit seiner Erklärung weiter fort fuhr.

"Nun ja es gab bei uns zwei Möglichkeiten. Bei Frauen war es klar, die hatten es von natur aus ein wenig leichter. Bei Männern war es ein wenig schwieriger. Als Mann hatte man also zwei Möglichkeiten.

1. aus der DNA von beiden Männern wurde im Labor ein Embryo geschaffen welcher dann auch im Labor die ganzen 9 Monate verbrachte bis er ganz ausgewachsen war oder aber eine Leihmutter verwendet wurde, dann wurde er denn beiden Eltern übergeben.

2. der natur wurde nachgeholfen und es wurde eine künstliche Gebärmutter erschaffen welche auf das Gewebe von einem der Männer abgestimmt war. Danach wurde eine kleine Operation gemacht wo diese eingesetzt wurde. Der Mann wurde während der OP mit allem ausgestattet was nötig war um während des Geschlechtsverkehrs mit seinem Gefährten schwanger zu werden." Son-Goku saß immer noch da und sah Vegeta mit offenem Mund an. Er hatte zwar gewusst dass die Technologie der Saiyajins weit fortgeschritten war aber auf so was wäre in seinen kühnsten Träumen nicht gekommen.

"Aha, das hört sich ja wie in einem Sience Fiction Film an. Aber Vegeta hast du schon

daran gedacht das die Technologie auf der Erde nicht ganz so ausgefeilt ist?"

"Ja das weis ich doch. Aber ich habe als ich auf die Erde kam einige Chips mitgebracht unter denen auch eben diese zweite Möglichkeit mit der OP drauf war. Ich habe sie mal vor Jahren Bulma gegeben damit sie sie auf eine für Erdlinge verständliche Sprache übersetzt. Auf ihren Rat hin habe ich auch eine verschwiegene Forscher gefunden der die Ergebnisse aufgenommen und der Technologie der Erde angepasst hat. Also wäre dies auch hier möglich." Vegeta sah jetzt Goku bang an. Er war gespannt wie dieser reagieren würde, schließlich hatte er diese ganzen Sachen während seiner Abwesenheit beauftragt und auch noch ohne sein Wissen. Es bestand also die Möglichkeit das er nicht einverstanden wäre.

"Wie wird das Baby den Geboren?"

"Oh das kommt per Kaiserschnitt zur Welt," erklärte Vegeta.

"Es würde mich freuen wenn wir ein Baby haben würden. Eines das nur dir und mir gehört. Ein echtes Saiyajin Prinzchen." Er wollte noch was sagen als Vegeta bemerken konnte wie Son-Goku's Züge entgleisten, er ganz blass wurde als hätte er erst jetzt alles begriffen.

"OP....Kaiserschnitt....." kam es leise über seine Lippen und dann hörte man nur noch einen Merkerschütternden Schrei:

"WOOOAHHHHHHH.....SPRITZEN.....HILFE....." danach war es still. Son-Goku hatte eine Panikattacke und stand unter Schock. Vegeta hatte schon gehört wie die anderen sich über seinen Schatz lustig machten. Der stärkste Krieger des Universums hatte Angst und zwar vor einer Lappalie wie einer Spritze. Jedoch als bemerkte was einzig der Gedanke an eine Spritze bei Son-Goku auslöste wollte er es lieber nicht erleben das dieser tatsächlich eine zu Gesicht bekam oder selber eine bekommen sollte. Son-Goku saß ganz apathisch auf der Couch, hatte seinen rechten Daumen in den Mund gesteckt und lutschte daran. Dabei schaukelte er mit dem Körper vor und zurück. Vegeta wusste er musste was unternehmen also zog er seine Liebsten in die Arme strich im beruhigend über den Rücken und flüsterte beruhigende Worte.

"Ganz ruhig Schatz, du wirst keine Spritzen bekommen. Ganz ruhig. Ich werde nicht zulassen dass so etwas passiert." Eine ganze Weile brauchte er bis Son-Goku wieder ansprechbar war.

"Aber Geta-chan wie soll es ohne funktionieren?" kam es nach einer Ewigkeit kleinlaut von Goku.

"Ganz einfach, ich werde das Baby bekommen! Was meinst du?"

"Bist du ganz sicher?"

"Ja, ich wäre stolz ein Baby von dir zu haben."

Damit hatte Son-Goku nicht gerechnet, er war so gerührt dass ihm die Tränen kamen.

"Geta-chan ich liebe dich und wenn es dein Wunsch ist dann soll es so sein. Ich werde der glücklichste Papa des ganzen Universums sein. Aber bevor wir eine Baby bekommen möchte ich das wir uns nach menschlichen Recht auch trauen lassen. Was meinst du dazu Geta?"

"Wenn du es möchtest bin ich einverstanden."

Und so kam es das sich Son-Goku und Vegeta trauen ließen. Danach ging es weiter zu dem Forscher welcher auch Chirurg war und den Eingriff vornehmen sollte. Er hatte eine Gutes Geschäft durch diesen Eingriff gemacht aber er wusste mit Menschen lies sich das nicht durchführen. Ihre Konstitution sowie ihr Immunsystem würden kollabieren. Er wurde daher auch darüber in Kenntnis gesetzt das die beiden keine Menschen waren, sondern Aliens. Für den eingriff musste er natürlich auch die Ganze

Krankengeschichte der Beiden wissen, und wie oft diese tot waren, die Kochen zu Brei geschlagen bekommen hatten, nun ja. Er hatte sich gut vorbereitet, da er ahnte wenn etwas schief gehen würde, würde er nicht mehr lange unter den lebenden weilen.

Vegeta überstand die OP ganz gut, sie mussten dann noch 2 Monate warten bis sich alles in seinem Körper angepasst hatte bevor sie überhaupt wieder miteinander schlafen durften. Nach weiteren zwei Monaten war sicher: Vegeta war schwanger. Zwei Wochen nachdem sie dies erfahren hatten sollten Vegeta und Son-Goku zur Capsule Corp. Bulma hatte sich entschlossen zu heiraten und das Yamchu. Sie waren alle zur Hochzeit eingeladen. Die Z Gruppe hatte mittlerweile auch von Son-Goku's und Chichis Scheidung erfahren. Sie wunderten sich dass er mit Vegeta in einem Haus wohnte aber keiner kam darauf dass sie eine Beziehung haben könnte außer natürlich denen die es wussten. Diese jedoch hielten dicht. Sie wussten Vegeta und Son-Goku würden es ihnen selber sagen wollen. Piccolo wusste auch noch bescheid, na ja aus Gottes Palast bekam man so einiges mit, vor allem wenn zwei verliebte Saiyajins miteinander beschäftigt waren und sich nicht darum scherten ob die in der freien Natur passierte oder nicht. Wie oft Piccolo schon rot angelaufen war konnte er schon gar nicht mehr zählen. Einst musste er ihnen schon lassen, Fantasie für versaute Spielchen besaßen beide mehr als genug. Son-Goku hätte er das nie zugetraut. Als dann beide Son-Goku und Vegeta zusammen Händchenhaltend auf Bulmas Hochzeit erschienen war die Katze aus dem Sack. Zuerst waren die Freunde geschockt aber dann akzeptierten sie es. Sie mochte Son-Goku und wenn er Vegeta liebte na dann sollten sie in Dende's Namen glücklich werden. Ihnen viel aber auch auf dass Vegeta sich verändert hatte. Seine grimmige Miene war weg, er lief mit einem Dauergrinsen durch die Welt. Ließ sich von Goku einfach so in der Öffentlichkeit abknuddeln ohne mit der Wimper zu zucken. Nichts besonders fanden die Freunde daran das Vegeta alles mögliche an Essen in sich hineinstopfte. Sie waren ja schon an die Essgewohnheiten der Saiyajins gewöhnt auch wenn sie fanden das Vegeta es jetzt ein wenig übertrieb. Nach den Hochzeitsfeierlichkeiten verabschiedeten sich die Freunde wieder und machten sich jeder auf den Weg zu seinem Heim.

Die Monate vergingen recht schnell. Vegeta hatte mit dem Training aufgehört, er wollte ja dem Baby nicht schaden. Morgengymnastik und Wasserübungen war alles was er machte damit seine Muskeln nicht erschlafften. Er hatte mittlerweile auch ein ganz schönes Bäuchlein zugelegt und seine Essgelüste und Stimmungsschwankungen trieben Son-Goku fast in den Wahnsinn. Er wusste das Vegeta nichts dafür konnte und von daher bemühte er sich ihm beizustehen und zu helfen. Ihm jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Im Haushalt musste Vegeta nichts machen. Son-Goku hatte von der Capsule Corp. ein paar Haushaltsroboter angeschafft.

Vegeta lag an diesem Nachmittag im kühlen Wohnzimmer auf der Couch. Es war ein heißer Julietag und die Hitze machte ihm zu schaffen. Er war mittlerweile im 7 Monat und langsam konnte er gerade noch seine Füße sehen. Die Engen Kampfanzüge lagen seit Monaten im Schrank. Dafür hatte er eine weite Hose und ein noch weiteres Hemd an.

Er seufzte. Son-Goku war in die nahegelegene Stadt geflogen um für Vegeta Kiwieis zu besorgen. Vegeta wusste das sein Schatz es mit seinen Stimmungsschwankungen und Essenswünschen nicht immer leicht hatte. Umso größer wurde seine Liebe wenn Son-Goku ohne zu murren für ihn da war. Durch ein Klingeln an der Haustür wurde er

aus seinen Gedanken gerissen. Schwerfällig erhob er sich und latschte zur Tür. „Menno, wer zum Henker stört jetzt meine Mittagsruhe?“ fragte er sich in Gedanken. Mit einem Ruck öffnete er die Tür und sah sich seinem Sohn gegenüber.

„Hallo Pa“ kam es von Trunks. Neben ihm stand Son-Goten.

„Hallo Vegeta“

„Wir wollten euch mal besuchen, habt euch ja lang nicht mehr blicken lassen.“ Vegeta stand noch leicht hinter der Tür also war ihnen sein Zustand noch nicht aufgefallen. Etwas irritiert waren die beiden schon da sie ja Vegeta's veränderte Aura wahrgenommen hatten. Dies war ja auch einer der Gründe für ihren Besuch aber sie sagten erst mal nichts.

„Geht schon mal vor ins Wohnzimmer. Komm gleich nach.“

Also gingen die beiden Halbsaiyajins ins Haus. Vegeta blieb an der Haustür stehen da er Goku's Aura spüren konnte. Er würde auch bald da sein.

„Hallo Geta-chan, hab das Eis endlich gefunden,“ sagte er nach der Landung „war gar nicht so einfach.“

Er gab Vegeta einen Kuss und ging Richtung Küche, wo er die Sachen welche er noch zusätzlich besorgt hatte einem Roboter zum einräumen übergab.

„Goku Schatz, wir haben Besuch. Unsere Söhne sind da. Sie habe es zwar noch nicht bemerkt aber wir sollten es ihnen gemeinsam beibringen, meinst du nicht?“

„Gut, dann auf geht's.“

Bevor sie ins Wohnzimmer gingen bestellten sie dem Kochroboter das Mittagessen vorzubereiten.

Vegeta war erstmals durch Son-Goku verdeckt. Trunks und Son-Goten begrüßten Son-Goku und dann viel ihr Blick auf Vegeta.

„Paps, sag mal hast du zugenommen?“ kam die verstörte Frage von Trunks.

„Könnte man so sagen“ entgegnete Vegeta welcher sich in Son-Goku's Arme kuschelte

„Wie sollen wir es euch sagen, wir bekommen ein Baby!“ beendete Vegeta seine Erklärung.

WUMPS. Knallte es durchs Haus als beide Halbsaiyajins einfach so in Ohnmacht vielen. Son-Goku und Vegeta eilten auf diese zu und verfrachteten sie auf die Couch. Dan saßen sie sich in den Sessel gegenüber. Eigentlich saß Vegeta im Sessel und Son-Goku auf der Lehne des Sessels und hielt einen Arm um seinen Schatz. So warteten sie bis ihre Söhne wieder aufwachten. Als diese dann wach waren brauchten sie eine Weile bis sie realisiert hatten dass Vegeta, der stolze Prinz der Saiyajins Schwanger war von einer Unterklassenniete. Das mussten sie erstmals verdauen.

Am Abend saßen sie immer noch wie in Trance da, erholten sich aber langsam und konnten sich schlussendlich für ihre Väter freuen.

„also wir wären euch sehr dankbar wenn ihr die Neuigkeit nicht weitererzählen würdet. Wir dachten an eine Überraschungsparty nach der Geburt wo wir auch unsere Hochzeit offiziell nachfeiern können.“

„Was ihr habt geheiratet?“ kam es überrascht von Son-Goten.

„Na ja erstmals nach Saiyajin Tradition und dann auf dem Standesamt“ kam es glücklich von Son-Goku welcher seinen Schatz knuddelte. Dieser gab dabei laute von sich die sich wie ein Schnurren anhörten.

„Aha.“ Wieder eine Neuigkeit die man erst verdauen musste.

„Das wird eine Überraschung, es wird sie umhauen.“

Son-Goku freute sich wie ein kleines Kind welches jemandem erfolgreich eine Streich gespielt hatte.

"Oh ja das glaub ich dir aufs Wort Son-Goku," kam es von Trunks.

"Wo wir gerade bei Überraschungen sind. Goten und ich sind auch ein Paar. Wir lieben uns."

"Na endlich" war Vegeta's einziger Kommentar.

"Hat aber lange gedauert bis ihr es begriffen habt," entgegnete auch Son-Goku.

"Wie, ihr wusstet es"

"Natürlich."

"So und jetzt lasst uns essen, ich habe Hunger," kam es von Vegeta.

"Geta Schatz du hast seit ein paar Monaten immer Hunger"

"Ist ja klar, schließlich ist das Baby ein Vollblutsaiyajin. Da muss ich ja doppelt so viel essen wie normal," entgegnete dieser ohne mit der Wimper zu zucken.

Damit begannen alle zu lachen und begaben sich in die Küche.

Schreibt mir bitte eure Meinung.

Gruß Eure

IY-chan